

Aristoteles und die Frage: Was passiert mit dem Wahrheitsbegriff, nachdem Nietzsche den Tod Gottes erklärt hat?

Immer wieder eingeschoben sind bisher unveröffentlichte autobiografische Skizzen, die die Entwicklung Spaemanns erhellen, besonders aus der frühen Zeit. Spaemann ist Jahrgang 27, gehört wie Grass und Walser und Ratzinger, wie Enzensberger und Habermas zur Flakhelfer-Generation, zu jenen Uralten, die die geistige Biografie der Republik mitbestimmen und die Jungen heute damit nervös machen, dass sie sie mit Fragen konfrontieren, die eben noch längst nicht abgehakt sind.

„Nächst Gott verdanke ich, wie mein Vater erzählte, meine Existenz der Malerin Käthe Kollwitz“, so beginnt Spaemann. In jenem Milieu der sozialistischen Berliner Boheme lernten sich die Eltern kennen, die dann dem mondänen Trubel und den politischen Parolen den Rücken kehrten und nach Münster zogen, um sich – auf der Suche nach dem, „was immer ist“ – der katholischen Kirche zuzuwenden.

Die Mutter starb, als er neun war, einige Jahre später ließ sich der Vater zum katholischen Priester weihen, 1942, von Bischof Galen, dem NS-Gegner und Löwen von Münster. Seine erste große philosophische Frage fand Robert Spaemann in seinem Katechismus: „Wozu sind wir auf Erden?“

Spaemann ist nie in Gefahr, mit der neuen, der heillosen Zeit zu rennen. Der Glaube ist seine Gegenwart, ist sein Anker. „Wenn die Gottesbeziehung das Wichtigste im Leben ist“, so sieht er es, „erzeugt das eine gewisse Standfestigkeit, eine Haltung, die einem ein weltlich liberales Elternhaus kaum vermitteln kann.“

Der junge Spaemann mogelte sich um den Fahneid herum, litt aber, wie er berichtet, noch lange unter einem Moment der Feigheit – er protestierte nicht, als ein jüdischer, älterer Herr in der Straßenbahn von einem NS-Mann angepöbelt wurde. Da lässt sich nur ein Entschluss fassen: sich nie wieder der Mehrheit zu fügen, wenn diese gegen Wahrheit und Menschlichkeit verstößt.

1944 lernt er Cordelia kennen, ein jüdisches Mädchen, das bei den Ursulinen untergekommen ist. Sie wird später seine Frau, er wird mit ihr bis zu ihrem Tode 2003 verheiratet sein und drei Kinder in die Welt setzen – die Enkelin ist heute eine international erfolgreiche Cellistin.

Nach dem Krieg ist er Marxist, was seinen Glauben nicht im mindesten beeinträchtigt. Im Gegenteil. Er ist vom historischen Materialismus tief beeindruckt und wird als Redaktionsmitglied der links-katholischen Zeitschrift „Ende und Anfang“ zu einem „Deutschen Volkskongress“ nach Ost-Berlin geschickt.

In den Abstimmungsritualen des Kongresses weicht er ab, Pieck poltert über

Bestseller

Belletristik

- 1 (1) **Jonas Jonasson**
Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
Carl's Books; 14,99 Euro

 - 2 (2) **Suzanne Collins**
Die Tribute von Panem – Gefährliche Liebe Oetinger; 17,95 Euro

 - 3 (3) **Suzanne Collins**
Die Tribute von Panem – Tödliche Spiele Oetinger; 17,90 Euro

 - 4 (4) **Suzanne Collins**
Die Tribute von Panem – Flammender Zorn Oetinger; 18,95 Euro

 - 5 (5) **Jussi Adler-Olsen**
Das Alphabethaus dtv; 15,90 Euro

 - 6 (9) **Nicholas Sparks**
Mein Weg zu dir Heyne; 19,99 Euro

 - 7 (6) **Sarah Lark**
Die Tränen der Maori-Göttin Bastei Lübbe; 15,99 Euro

 - 8 (–) **Martin Walker**
Delikatessen Diogenes; 22,90 Euro
- Krimi-Schauplatz Périgord: Polizeichef Bruno muss sich mit militanten Tier-schützern und Terroristen herumschlagen**



Martin Walker
Delikatessen
Der erste Post für Bruno. Cap de justice.
Roman · Diogenes
- 9 (8) **Jean-Luc Bannalec**
Bretonische Verhältnisse Kiepenheuer & Witsch; 14,99 Euro

 - 10 (7) **Dora Heldt**
Bei Hitze ist es wenigstens nicht kalt dtv; 14,90 Euro

 - 11 (17) **Ursula Poznanski**
Fünf Wunderlich; 14,95 Euro

 - 12 (13) **Jussi Adler-Olsen**
Erlösung dtv; 14,90 Euro

 - 13 (10) **Arne Dahl**
Gier Piper; 16,99 Euro

 - 14 (–) **Josephine Angelini**
Göttlich verloren Dressler; 19,95 Euro

 - 15 (12) **Moritz Netenjakob**
Der Boss Kiepenheuer & Witsch; 14,99 Euro

 - 16 (11) **Jussi Adler-Olsen**
Schändung dtv; 14,90 Euro

 - 17 (15) **Michael Rotham**
Der Insider Goldmann; 14,99 Euro

 - 18 (14) **Susanne Fröhlich**
Lackschaden Krüger; 16,99 Euro

 - 19 (16) **Marc Elsberg**
Blackout – Morgen ist es zu spät Blanvalet; 19,99 Euro

 - 20 (18) **Fred Vargas**
Die Nacht des Zorns Aufbau; 22,99 Euro